



# Der *Lindenstein*

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna**  
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



## Die „Alte Ziegelei“ in Sandersdorf Früher und heute

2016

2020

### Stadtgeschehen

- Beschlussprotokoll für den Stadtrat Sandersdorf-Brehna **Seite 3 f.**
- Neue Leiterin der Bau- und Ordnungsverwaltung **Seite 4**
- Der Bauhof Roitzsch erhält neues Fahrzeug **Seite 5**

### weitere Themen

- Stellenausschreibung „hauptamtlicher Verbandsgeschäftsführer“ **Seite 6**
- Hort Brehna und die Zeit des Corona-Virus **Seite 10**
- Sagen und Geschichten aus Carlsfeld bei Brehna **Seite 15 ff.**



## Amtlicher Teil



### 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna

Veröffentlichung: 07.04.2020  
 Inkrafttreten: 07.04.2020  
 Veröffentlichung auf Homepage: [www.sandersdorf-brehna.de](http://www.sandersdorf-brehna.de)  
 Gestaltung: Büro des Stadtrates, 2020

Aufgrund der §§ 8 und 10 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2019 (GVBl. LSA S.66) und des auf der Grundlage von § 143 Abs. 4 ergangenen Runderlasses des Ministeriums für Inneres und Sport vom 23.03.2020 unter dem Blickwinkel der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 17.März 2020 (GVBl.LSA, S. 50) hat der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna im schriftlichen Verfahren am 03.04.2020 die folgende Änderung zur Hauptsatzung beschlossen:

#### Art. 1

1. § 4 Nr. 7 wird gestrichen.  
(die Stundung von Forderungen von mehr als 15.000 €)
2. § 6 Abs. 2 Buchstabe g wird gestrichen.  
(die Stundung von Forderungen von mehr als 5.000 € bis 15.000 €)  
Der Buchstabe h tritt an die Stelle des Buchstabens g
3. § 9 Buchstabe i wird geändert in „die Stundung von Forderungen im Einzelfall unabhängig von der Höhe“  
(die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zur Höhe von 5.000 €)
4. § 19 Abs. 1 S. wird geändert in „Sofern nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen auf der städtischen Internetseite [www.sandersdorf-brehna.de](http://www.sandersdorf-brehna.de). Zusätzlich erfolgt eine öffentliche Bekanntmachung der erlassenen, geänderten und aufgehobenen Satzungen sowie die Beschlussergebnisse des Stadtrates der Stadt Sandersdorf-Brehna spätestens im übernächsten städtischen Amtsblatt „Der Lindenstein“.

#### Art. 2

Die Punkte 1-3 der 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und mit Ablauf des 31.05.2020 außer Kraft. Der Punkt 4 der 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und mit Ablauf des 30.04.2020 außer Kraft.

Sandersdorf-Brehna, den 06.04.2020

Grabner  
Bürgermeister

Siegel

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat die Hauptsatzung mit Verfügung vom 06.04.2020 - Aktenzeichen 15/15 1301-340-1ÄS/ROS genehmigt.

## Einladungen

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Wirtschafts-, Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss Sandersdorf-Brehna am 27.04.2020, um 18:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** WBO SB - 003/2020  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses,  
 Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Beschluss über die Zwischenabwägung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“	<b>052/2020</b>
6.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf (Stand April 2020) des Bebauungsplans „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“	<b>053/2020</b>
7.	Bekanntgaben und Anfragen	
	<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>	
8.	Bekanntgaben und Anfragen	
9.	Genehmigung der Niederschriften aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen	
10.	Schließung der Sitzung	

gez. Andreas Wolkenhaar, Vorsitzender

## Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna am 28.04.2020, um 17:30 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** JB SB - 003/2020

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses,  
Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

### Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
4.	Projektförderungsfond	
5.	Projektfortgang Pilotkommune	
6.	Jugendfragestunde	
7.	Bekanntgaben und Anfragen	
	<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>	
8.	Bekanntgaben und Anfragen	
9.	Schließung der Sitzung	

gez. Herr Yannik Kugler, Vorsitzender

## Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 29.04.2020, um 18:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** SR SB - 004/2020

**Sitzungsort:** Kultur- und Sportzentrum Brehna,  
Bahnhofstraße 31, 06796 Sandersdorf-Brehna

### Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit des Stadtrates	
2.	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus dem öffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 08.04.2020	
5.	Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung sowie noch nicht schriftlich beantwortete Anfragen der Stadträte aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung	
6.	Einwohnerfragestunde	
7.	Verfahren über die Genehmigung von Dienstreisen für den Hauptverwaltungsbeamten	<b>057/2020</b>
8.	Beschluss über den Jahresabschluss 2015 der Stadt Sandersdorf-Brehna, Entlastung des Bürgermeisters	<b>058/2020</b>

9. Gebührensatzung über die Benutzung des Volksbades Roitzsch, OT Roitzsch, Stadt Sandersdorf-Brehna  
**048/2020**
10. Beschluss über die Zwischenabwägung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“  
**052/2020**
11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf (Stand April 2020) des Bebauungsplans „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“  
**053/2020**
12. Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil  
**Nichtöffentliche Sitzung**
13. Bekanntgaben und Anfragen im nichtöffentlichen Teil
14. Genehmigung der Niederschrift aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 08.04.2020
15. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung
16. Personalangelegenheit  
**055/2020**
17. Schließung der Sitzung

gez. Mario Schulze, Vorsitzender

## Aus dem Stadtrat

### Beschlussprotokoll für den Stadtrat Sandersdorf-Brehna

**Sitzungsnummer:** SR SB - 001/2020

**Sitzung vom:** 27.02.2020

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses,  
Bahnhofstraße 2,  
06792 Sandersdorf-Brehna

#### Öffentliche Sitzung:

3. **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse**

#### Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 30.01.2020

- **Grundstücksverkauf Gemarkung Glebitzsch Flur 9 Flurstück 134/43**  
DSNR: 236/2019  
BSNR: SR SB - 001/2020
- **Veräußerung einer Teilfläche von ca. 55 m<sup>2</sup> des Flurstückes 212, Flur 1, Gemarkung Renneritz**  
DSNR: 233/2019  
BSNR: SR SB - 002/2020
- **Veräußerung Flurstück 30/1, Flur 4, Gemarkung Roitzsch (Teilfläche)**  
DSNR: 238/2019  
BSNR: SR SB - 003/2020
- **Veräußerung einer Teilfläche von ca. 200 m<sup>2</sup> der Flurstücke 183/98, 483/92 und 962/73, Flur 1, Gemarkung Zscherndorf**  
DSNR: 234/2019  
BSNR: SR SB - 004/2020

- **Rechtsangelegenheiten** **DSNR: 003/2020**  
**BSNR: SR SB - 005/2020**

**Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna am 04.02.2020**  
**sowie am 19.02.2020**

- **Vergabe Vollverpflegung Kita „Borstel“ OT Stadt Brehna** **DSNR: 011/2020**  
**BSNR: VA SB - 004/2020**
- **Vergabe Vollverpflegung Kita „Villa Kunterbunt“ OT Roitzsch** **DSNR: 012/2020**  
**BSNR: VA SB - 005/2020**

**Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna am 24.02.2020**

- **Beförderung in die A 12** **DSNR: 023/2020**  
**BSNR: HFA SB - 001/2020**

**8. Beschluss über die Aufstellung zur 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Glebitzsch“** **DSNR: 021/2020**  
**BSNR: SR SB - 006/2020**

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt wie folgt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Glebitzsch“ in der Stadt Sandersdorf-Brehna soll geändert werden. Hierbei handelt es sich um das Flurstück 16/27 der Flur 3, Gemarkung Glebitzsch und betrifft den als Anlage beigefügten Geltungsbereich.
2. Die geplante Änderung ist gemäß § 13 Abs. 1 BauGB im Vereinfachten Verfahren durchzuführen.
3. Von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.
4. Nach § 13 Abs. 3 BauGB werden im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

**Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.**

**9. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Glebitzsch“** **DSNR: 022/2020**  
**BSNR: SR SB - 007/2020**

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt wie folgt:

1. Der Entwurf der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Glebitzsch“, Flurstück 16/27, Flur 3 der Gemarkung Glebitzsch, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) wird in der vorliegenden Fassung bestätigt. Die Begründung wird gebilligt.
2. Von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB sowie von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Überwachung nach § 4c BauGB wird abgesehen.
3. Der Entwurf soll gemäß § 3 (2) BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Während der Auslegung sind gleichzeitig die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2)

BauGB zu unterrichten und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

4. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgt für die Zeit von einem Monat am Verwaltungssitz der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2 in 06792 Sandersdorf-Brehna zu den üblichen Dienstzeiten. Die Entwurfsunterlagen sind auf der Internetseite der Stadt zur Einsichtnahme einzustellen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich, auf elektronischem Wege per E-Mail oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

**Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.**

**10. Annahme einer Zuwendung** **DSNR: 028/2020**  
**BSNR: SR SB - 008/2020**

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna stimmt der Annahme und zweckgebundenen Verwendung der Zuwendung gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA i.V.m. der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zu.

**Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.**

## Weitere Bekanntmachungen

### Stadtarchiv nicht besetzt

Das Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna ist am 7. und 8. Mai 2020 nicht besetzt. Gerne stehe ich Ihnen ab dem 11. Mai 2020 zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfragen wieder zur Verfügung.

*Sebastian Woitag*  
Stadtarchiv

## Neue Leiterin der Bau- und Ordnungsverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna

Seit dem 1. April hat die Stadt Sandersdorf-Brehna eine neue Leitung der Bau- und Ordnungsverwaltung. Frau Bettina Schrör wohnt in Dessau, ist Architektin und 43 Jahre alt. Sandersdorf-Brehna ist für sie kein unbekanntes Terrain. Als Angestellte beim Zscherndorfer Unternehmen



PlanKonzept hat Frau Schrör die Planung des Wohnquartiers „LieSEElotte“ in Zscherndorf bis zur Genehmigungsreife geführt. In guter Zusammenarbeit übrigens mit der Bauverwaltung der Stadt.

Nach weiteren Stationen freut sie sich jetzt auf die Ausübung der Stelle in der Stadtverwaltung. „An der Stadtentwicklung maßgeblich beteiligt zu sein und sie mitzugestalten ist die größte Motivation für mich. Was in dieser Stadt bereits alles realisiert wurde, was in Planung steht und welche Vorstellungen noch existieren, stellt nicht nur eine Vorreiterrolle in Mitteldeutschland dar. Über die kommenden Herausforderungen freue ich mich ganz besonders.“

## Das Einwohnermelde- und Passwesen informiert!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sandersdorf-Brehna, das Einwohnermeldeamt in den Außenstellen Brehna und Roitzsch ist derzeit geschlossen.

In der Hauptverwaltung sind die Mitarbeiterinnen jedoch weiterhin telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Nach Terminvergabe ist hier eine persönliche Vorsprache in dringenden Fällen möglich.

Um Ihnen weiterhin in den Außenstellen alle Dienstleistungen des Einwohnermeldeamtes anbieten zu können wird derzeit in der Hauptverwaltung eine neue Mitarbeiterin eingearbeitet. Auf Grund der Corona-Pandemie (COVID-19/SARS-CoV-2) und der damit verbundenen geringen Fall-

zahlen beim Bürgerkontakt nimmt die Einarbeitung jedoch eine längere Zeit in Anspruch.

Wir hoffen ab dem 11.05.2020 wieder in vollem Umfang für Sie in den Außenstellen da zu sein.

Frau Isabell Paetsch steht Ihnen dann als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Bitte beachten Sie weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Amtsblatt bzw. auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna unter [www.sandersdorf-brehna.de](http://www.sandersdorf-brehna.de).

Bleiben Sie gesund!

*Ihr Einwohnermelde- und Passwesen*

## Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

### Der Bauhof Roitzsch erhält ein neues Fahrzeug



Am Freitag, dem 3. April bekam der Bauhof in Roitzsch offiziell ein neues

Fahrzeug übergeben. Der **Bonetti FX mit 100 - 110 kW/150 PS ist mit einem**

Kran, einem Zweischalengreifer, einem Schneepflug und einem Streuer ausgestattet. Die Lieferung erfolgte über die Firma MFH Maschinen-, Fertigungs- und Handelsgesellschaft mbH, Nordhausen. Herr Stephan Salomon der Firma war vor Ort und stand für Erläuterungen gern zur Verfügung. Der Bonetti ersetzt den 12 Jahre alten Multicar mit Kran im Bauhof Roitzsch der Stadt Sandersdorf-Brehna und wird vorrangig auch hier zum Einsatz kommen. Wird er natürlich auch woanders gebraucht, werden die drei Mitarbeiter ihn zum benötigten Einsatzort fahren. Das Allround-Fahrzeug hatte einen Gesamtpreis von ca. 157.300 €.

*Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Stadtmarketing*



## Zeit für Bauarbeiten jeder Art – Anträge rechtzeitig stellen!

Wenn Sie öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Radweg, Gehweg, etc.) in Anspruch nehmen wollen, um Container, Rüstungen, Bauzäune oder Bauwagen aufzustellen und/oder Baumaterial zu lagern o. ä., benötigen Sie nach § 46 (1) Abs. 8 StVO eine Erlaubnis. Die Beantragung bzw. die Antragsformulare dafür erhalten Sie in der Ordnungsverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna oder auf unserer Website. Wichtig dabei sind Angaben zur Größe der beanspruchten Fläche. Bei Containern sind neben der Kubikmetergröße auch Länge und Breite, bei Rüstungen Länge, Breite UND Höhe



wichtig! Auch die Dauer der Beanspruchung ist datumsgenau erforderlich. Die Stadt Sandersdorf-Brehna prüft den Antrag, erteilt die Sondernutzungserlaubnis und leitet diesen an die

zuständige Behörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld weiter, die die Genehmigung erteilt.

**Bitte beachten Sie:** Anträge sollten 1 - 2 Wochen vor Baubeginn gestellt werden, da es aufgrund des verstärkten Antragsvolumens derzeit zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommen kann.

Ansprechpartner in der Verwaltung ist Frau Prautzsch. Sie erreichen sie telefonisch unter 03493 801-56 oder per E-Mail an [christiana.prautzsch@sandersdorf-brehna.de](mailto:christiana.prautzsch@sandersdorf-brehna.de).

*Ordnungsverwaltung*

### Öffentliche Stellenausschreibung

Der Zweckverband TechnologiePark Mitteldeutschland mit den Verbandsmitgliedern Stadt Bitterfeld-Wolfen und Stadt Sandersdorf-Brehna ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Auf dem Verbandsgebiet nimmt der Zweckverband folgende Aufgaben wahr:

- Verwaltung seiner auf dem Verbandsgebiet getätigten Investitionen und Abwicklung der daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen
- Verwaltung und Verwertung seines Vermögens
- Entwicklung und Erschließung aller verwertbaren Grundstücke des Verbandsgebietes

Das Verbandsgebiet liegt unmittelbar an der A9, ca. 30 km nördlich des Schkeuditzer Kreuzes und dem Flughafen Halle/Leipzig.

Der Zweckverband TechnologiePark Mitteldeutschland mit Sitz in 06766 Bitterfeld-Wolfen schreibt die Stelle

#### eines hauptamtlichen Verbandsgeschäftsführers (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt öffentlich aus.

Der Verbandsgeschäftsführer wird auf der Grundlage des § 12 GKG LSA für die Dauer von sieben Jahren gewählt und mit einem Anstellungsvertrag beschäftigt, eine mehrmalige Wiederwahl ist möglich.

Der Verbandsgeschäftsführer vertritt den Zweckverband. Er leitet die Verwaltung des Zweckverbandes, erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung und entscheidet in Angelegenheiten, die ihm durch Verbandsatzung oder Beschluss der Verbandsversammlung zugewiesen sind. Er ist Vorgesetzter, Dienstvorgesetzter, höherer Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der Bediensteten des Zweckverbandes.

Der Bewerber muss mindestens über die Befähigung zur Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, oder über einen den Anforderungen des Zweckverbandes entsprechenden Fachhochschulabschluss, vorzugsweise im technischen oder wirtschaftlichen Bereich, verfügen.

Wir erwarten eine mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in vergleichbarer Position.

Kenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen und des privaten Rechts werden ebenso vorausgesetzt wie ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsbereitschaft.

Teamfähigkeit, Flexibilität und Organisationsgeschick, ein PKW-Führerschein sowie anwendungsbereite PC-Kenntnisse runden Ihr Profil ab.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD (VKA).

Senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und Beurteilungen sowie Nachweise Ihrer Aus- und Weiterbildung **bis zum 22.05.2020** an den

#### Zweckverband TechnologiePark Mitteldeutschland

z. H. des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Kennwort: „Verbandsgeschäftsführer“

Sonnenallee 23 - 25

06766 Bitterfeld-Wolfen.

Wir weisen darauf hin, dass vorgesehen ist, dass der gewählte hauptamtliche Verbandsgeschäftsführer des ZV TPM gleichzeitig zum ehrenamtlichen Geschäftsführer der TechnologiePark Mitteldeutschland Servicegesellschaft mbH gewählt wird.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht. Eine Rücksendung eingereicherter Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt ist. Die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen erfolgt für die Dauer von maximal 6 Monaten.

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Mit dieser Stellenausschreibung sind ausdrückliche Personen aller Geschlechter angesprochen.

*gez. Bruchmüller*

*Vorsitzender der Verbandsversammlung*

*Zweckverband TechnologiePark Mitteldeutschland*

## Rückblick

### Danke an den Jugendclub Chill Out

Danke den Jugendlichen für die Hilfe beim Aufstellen der Bilder zur Ausstellung am 19. Februar 2020 im Jugendclub. Erstaunlich war das große Interesse der Jugend für die Kunstzeitreise in die Vergangenheit von Sandersdorf. Danke auch an Frau Hille für die perfekte Organisation.

Besonderer Dank an Frau Synnatzschke für die Informationen zur Vorbereitung meines Vortrages über die Förderung der Braunkohle und Infrastruktur von Sandersdorf.

Horst Kunze  
Hobbymaler



## Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

### Kindertagesstätten

#### Liebe Grüße von der Kita Villa Kunterbunt



Die nächste Ausgabe erscheint am  
**Freitag, dem 8. Mai 2020.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist  
**Montag, der 27. April 2020, 10.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### Könnt ihr nicht bei uns sein, kommen wir zu euch nach Hause ...

Am Briefkasten war nur leider Schluss ... Die Erzieher und Erzieherinnen der Kita „Borstel“ aus Brehna senden liebe Ostergrüße mit diesen selbst gebastelten Karten zu den Kindern nach Hause. Wir hoffen, dass wir euch bald alle im Kindergarten begrüßen können. Kommen Sie gut durch die Krise und bleiben Sie vor allem gesund und munter! Wir vermissen euch ganz doll!



## Schulen

### Stimmungsvolles Schulfest



Am 12.03.1930 wurde die Schule Roitzsch feierlich eingeweiht. Ein guter Grund, um genau 90 Jahre später mit einem Schulfest aller Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Ganztagschule Roitzsch dieses besondere Jubiläum zu feiern. Wie

von allen Organisatoren erhofft, wurde der Tag zu einem besonderen Erlebnis. Das riesige Festzelt im Vielfaltgarten und die Sporthalle vereinten zu Beginn des Tages alle Feergäste zu einem gemeinsamen Frühstück. Allein dieses würdige

Ambiente von geschmückten Tischen war beeindruckend und schuf ein erstes Kribbeln, dem die liebevoll dekorierten Festtorten die Krone aufsetzten. Herr Keller und Frau Pätz sowie die Schülersprecher Jo Lovis Klimczak



und Lena Tokarski stimmten mit ihren Grußworten alle auf den weiteren Tag ein. Ein Flashmob und mehr als 40 Stationen sorgten für Abwechslung und stetige Höhepunkte an diesem Tag. Zu diesen gehörten auch das namentliche Verewigen eines jeden auf einer großen Schriftrolle, die Talenteshow, das Lehrer-Schüler-Quizduell, eine Baumpflanzung und das große Gemeinschaftsfoto auf dem Schulhof.

Ohne Unterstützung wäre das alles nicht zu stemmen gewesen. Besonderer Dank gebührt den Bauhöfen aus Roitzsch, Petersroda, Brehna und Glebitzsch für das Aufstellen und Abbauen des Festzeltes und der Tischgarnituren unter widrigen Wetterbedingungen, den Kameraden der FFW Roitzsch, Frau Kleeberg für das Organisieren der Torten, den auswärtigen Partnern, allen Kolleginnen und Kollegen sowie helfenden

Schülern der 10. Klassen an den Stationen. Für die Logistik und Inhalte dieser zeichneten Frau Preuße, Frau Petrow, Frau Tempelhof und Herr Krohne federführend verantwortlich.

Ein Tag – der sich würdig in die Schulgeschichte eingliedert.

*Jens-Uwe Böhme*



## Vorfrende

Wenn sich der Schulbetrieb in Roitzsch wieder normalisiert haben wird, erwartet die fußballbegeisterten Schüler eine Überraschung. Mit nicht unerheblichem finanziellen Aufwand hat der Förderverein unserer Schule dem Bolzplatz eine Erweiterung zukommen lassen. Ballfangnetze an den Längsseiten verhindern nun das seitliche Herausfallen der Bälle und erhöhen die Sicherheit aller anderen dort stehenden Schüler und Lehrkräfte.

Möglich wurde dies nur durch die „CNC

Schmiede Roitzsch“. Unter Leitung von Jochen Herold haben die Mitarbeiter der Schmiede in den vergangenen Wochen der Schulpause unermüdlich gearbeitet, um diesen Auftrag des Vereinsvorstandes, auch in Verbundenheit mit „ihrer“ Schule, erfüllen zu können. Herzlichsten Dank schon einmal an dieser Stelle. Die gebührende Würdigung mit den Schülern wird noch stattfinden.

*Jens-Uwe Böhme*



Mehr Informationen finden Sie im Internet unter  
[www.sandersdorf-brehna.de](http://www.sandersdorf-brehna.de)



IMPRESSUM

### „Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

[www.sandersdorf-brehna.de](http://www.sandersdorf-brehna.de), E-Mail: [info@sandersdorf-brehna.de](mailto:info@sandersdorf-brehna.de)

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

**- Herausgeber:**

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

**- Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**

Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

**- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Horte

### Der Hort Brehna und die Zeit des Corona-Virus

Liebe Leser und Leserinnen, wir wollen Ihnen einen kleinen Einblick in unseren Alltag geben. Wir vermissen die Kinder, das Lachen, das Spielen, das gemeinsame Lernen und das Entdecken. Wir hoffen, dass bald wieder Leben in unserem Haus herrscht. Diese Zeit macht einem spürbar bewusst, dass der Hort Brehna ein Haus des Kindes ist. Unsere Kinder verleihen ihm das, was es uns bedeutet:

„Fröhlichkeit – Selbstentfaltung –  
Gemeinsamkeit“.

Die Zeit der Abwesenheit hat das Team des Hortes Brehna genutzt, um alle Räumlichkeiten für die Ankunft der Kinder zu sortieren und zu reinigen. Einen kleinen Einblick erhalten Sie durch die Fotos.

Unsere Feststellung bei der Reinigung wollen wir Ihnen nicht vorenthalten und geht mit lieben Grüßen an unsere Kinder des Hortes Brehna:

„Liebe Kinder, ihr habt eine ganz schöne große Menge an Spielsachen.“

Mit Abschluss der Reinigungsarbeiten bekamen wir eine tolle Idee von unserer Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna. Ihnen war schnell klar, dass die Erzieher ihre Berufung ausleben müssen, um das Lächeln im Herzen zu tragen. Die Zeiten



erfordern ungewöhnliche Wege und so kamen die Verwaltungsangestellten auf die Idee, die modernen Medien einzusetzen. Gemäß dem Motto: „Wenn die Kinder nicht in die Einrichtung können, kommt die Einrichtung nach Hause.“ Mit unterschiedlichen Methoden und Inhalten sind die Erzieher seither eifrig dabei, kreative Angebote des Alltags zu erstellen, die dann für alle Kinder und Besucher auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna wiederzufinden sind.

Es ist eine neue Herausforderung, die uns aber sehr viel Spaß bereitet - denn wir wissen, dass wir dadurch auch die Kinderaugen strahlen lassen können. Nichtsdestotrotz freuen wir uns auf den Tag, an dem unser Haus wieder lebt und wir die Gemeinsamkeit in gewohnter Form leben können.

Das Team des Hortes Brehna



# LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Spezial für die Hortkinder des Hortes Brehna

**Liebe Hort Kinder, Groß und Klein**

zum Knobeln rufen wir euch herbei. Löst die Aufgaben, die ihr schon könnt und gebt darauf acht, denn Gewinner wird die Gruppe, die viel mitgebracht.

Also sagt auch euren Freunden Bescheid, denn tolle Gruppenpreise stehen bereit. Gemeinsam statt Einsam könnt ihr gewinnen. Wir wünschen euch dabei gutes Gelingen!

Ist unser Hort dann wieder offen, wollen wir auf viele Zettel hoffen. Steckt sie dann ein und bringt sie mit und seid schon gespannt was es dafür gibt!

LG Euer Hort Brehna

**Sudoku**

		4	1	
2				3
4			3	
		3		4

**Wer weiß es?**

1. Was wird nass und nasser, je mehr man es trocknet?
2. Was kann rund um die Welt reisen und bleibt doch stets in der Ecke?
3. Wenn du mich hast, möchtest du mich gerne teilen. Doch wenn du mich teilst, hast du mich nicht mehr. Was bin ich?
4. Wie viele Ecken haben 5 Würfel?
5. Wer hört alles und sagt nie etwas?
6. Was wird vom Licht erzeugt und kann sich dagegen niemals wehren?
7. Ich habe viele Blätter und bin doch kein Baum. Wenn du mich aufmachst, gibt es Wörter und Bilder zu schauen!

**Findest du die 7 Zahlen im folgenden Text?**

Am Sonntag machten sie einen Ausflug. Die Freunde fahren in den Zoo. Sie benutzten die öffentlichen Verkehrsmittel und reisten bequem mit dem Zug. Am Abend besuchten sie ein Klavierkonzert. Leo trug ein sauberes, bügelfreies Hemd, doch seine Jeans waren zu kurz, weil er so schnell gewachsen war.

**Wörterrätsel**

Jede Zahl steht für einen Buchstaben im Alphabet. Übersetze die Zahlen und schreibe die gesuchten Wörter auf.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

23,9,18 \_\_\_\_\_

22,5,18,13,9,19,19,5,14 \_\_\_\_\_

5,21,3,8 \_\_\_\_\_

**Zahlendetektiv**

$$17 + 23 = \heartsuit$$

$$\heartsuit - 15 = \star$$

$$\heartsuit - \star = \lightning$$

$$\star + \lightning + \heartsuit = \crescent$$

$$\star + \crescent + \heartsuit =$$



## Jugendclub

### Jugendclub „ChillOut“ zu Corona-Zeiten

Wie bei allen anderen städtischen Einrichtungen, ist der Jugendclub schon seit einiger Zeit geschlossen. Das bunte Treiben, fröhlichen Beisammensein, gemeinsam in der Freizeit mit anderen Jugendlichen abhängen oder auch zahlreiche Aktivitäten durchzuführen, fehlt den Jugendlichen sehr. Es wurde in der Zeit, in der der Jugendclub geschlossen ist, eine gründliche Reinigung durchgeführt. Dabei erhielt der Jugendclub Unterstützung von Lieblang-Dienstleistungs GmbH Dessau, die uns die Stadt Sandersdorf-Brehna zur Verfügung gestellt hat. Die fleißigen Helfer Karola und Patrik schwangen ihren Mopp und Lappen, um die Einrichtung gründlich zu reinigen. Mit viel Elan und Ehrgeiz standen die Beiden uns zur Seite. Die

Räume erhielten einen neuen Glanz, sodass sich die Jugendlichen hoffentlich bald wieder wohlfühlen können.

Durch Unterstützung vom Sportplatzteam und dem Bauhof konnte nach langer Zeit unser Schmuckstück, das 18.000 Teile Puzzle, an die Wand gebracht werden. Mehrere neue Bilderahmen wurden dekoriert und auch neue Fotomappen wurden erstellt. Nun hoffen alle Kinder und Jugendlichen auf baldige Eröffnung der Einrichtung, da die Zeit im Jugendclub sehr vermisst wird, weil auch viele geplante Aktivitäten ins Wasser fielen.

Wir sagen allen Unterstützern DANKE!

Andrea Hille

Fachkraft für soziale Arbeit



— Anzeige(n) —

**In eigener Sache:** Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](https://www.ol.wittich.de)



# Traumurlaub

## ENTDECKE

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

**Loggia Sky**

**Seehaus**

**Haus Peter**

**Haus Momo**

**Villa Thormarcon**

[www.traumurlaub-see.de](http://www.traumurlaub-see.de)  
 E-Mail: [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)  
 039932 825201  
 0178 5319513  
 Telefon Frau Grzibek

- Strandnähe
- grüne Umgebung
- Wohlfühl-Atmosphäre
- geräumige & lichtdurchflutete Wohnbereiche
- Parkplatz direkt am Ferienhaus

## Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

### Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg bei der Pferdebastel-Challenge

Es war kurz vor einem Foto-Finish! Das Pferd vom Zscherndorfer Karnevalsclub lag vorn, das Pferd des Roitzscher Carnevalsclubs dicht auf. Das Ramsiner Pferdchen galoppierte im 3. Platz-Modus kontinuierlich weiter und schüttelte weitere Kontrahenten ab. Um 20:00 Uhr am Ostermontag war dann Schluss. 364 Stimmen zu 341 Stimmen lautete das Ergebnis der beiden Pferde auf Facebook. Per Screenshot wurden die abgegebenen Stimmen festgehalten, denn es wurde auch danach auf Facebook noch kräftig weitergevotet. Doch die Stimmen, die per E-Mail ausgezählt wurden, kamen ja auch noch hinzu. Es wurden die E-Mails gezählt, die eine eindeutige Zuordnung zum Pferd innehatten (Bildnummer (einsehbar auf der Website) oder Screenshot/Bild). Am Dienstagmorgen, dem 14.04. wurden alle Zahlen zusammengerechnet. Fest stehen nun die Gewinner.

Herzlichen Glückwunsch an:

1. Zscherndorfer Karnevalsverein (250 €)
2. Roitzscher Carnevalsverein (100 €)
3. Ramsiner Carnevalsverein (50 €)

Mit dem Stand von Ostermontag, 20:00 Uhr wurden 3898 Stimmen abgegeben.

Herr Grabner freut sich über die Beteiligung: „Die Resonanz war riesig und hätten wir so nicht erwartet. Die Aktion hat gezeigt, wie stark unsere Vereinslandschaft ausgeprägt ist und wie gut sie in diesen schwierigen Zeiten trotzdem zusammenhalten und Spaß haben können. Vielen Dank an alle Bastler, an alle Unterstützer der Vereine und an alle, die ihre Stimme abgegeben haben.“

#### Was wollen die Vereine mit dem Geld machen?

Frau Christine Zepper, Elferätin vom Zscherndorfer Karnevalsverein und verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sagt, „das Pferd kommt aus den Reihen unseres Kinderballetts und der Elferrat wird die gewonnene Summe sicherlich für einen Ausflug des Kinderballetts verwenden“. Sie freue sich



auf jeden Fall riesig, dass dieses Pferderennen auf den letzten Metern doch noch gewonnen werden konnte, denn zwischendurch lag ja auch das Roitzscher Pferdchen vorne.

Hingegen meint Frau Nicole Schlegel, eine Gardemutti aus Roitzsch, dass die Springmäuse und Teenie-Garde des RCV am 8. März an den Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanz in Stendal teilgenommen haben. Hier haben die Springmäuse den Landesmeistertitel gewonnen und die Teenie-Garde den Vize-Landesmeistertitel. Die Saison-Abschlussfeier steht noch aus und wird auf jeden Fall nach der Pandemie nachgeholt. Das gewonnene Geld können sie gut dafür gebrauchen. Natürlich lässt es sich der Bürgermeister, Herr Andy Grabner, nicht nehmen die Gewinner ins Rathaus einzuladen und den symbolischen Scheck zu überreichen und den Vereinen zur gewonnenen Leistung zu gratulieren. Wann das sein wird? Herr Grabner hofft auf ganz bald!

#### Hintergrund:

Auf der Stadtwebsite haben die Erzieherinnen und Erzieher der städtischen Kindertageseinrichtungen viele verschiedene Möglichkeiten „produziert“, um im Kontakt mit „ihren Kindern“ zu bleiben und für ein bisschen Zeitvertreib zu sorgen. Der Sandersdorfer

Karnevalsverein e. V. hat die „Pferdegrüße von Simone Hohenberger“ aufgegriffen und ein „eigenes“ Pferd gebastelt. (Facebookseite SKV: <https://www.facebook.com/skvonline/>). Diese Idee hat der Bürgermeister direkt aufgegriffen und einen Aufruf an alle Vereine der Stadt Sandersdorf-Brehna gestartet. Die Beteiligung war riesig! Am 07.04. gingen insgesamt 41 gebastelte Pferde „online“. Innerhalb von 6 Tagen hat der Beitrag fast 16.000 Menschen über Facebook erreicht. Beteiligt hatten sich viele unterschiedliche Vereine aus dem Stadtgebiet, z. B. Zscherndorfer Märchenspieler, Förderverein Grundschule Zscherndorf, die BSW Sixers, die SG Union Sandersdorf-Brehna mit vielen Abteilungen, Kinder- und Jugendfeuerwehrverein Brehna, Förderverein Grundschule Brehna, Förderverein Kita Max und Moritz, Musikverein Sandersdorf, der Sandersdorfer Kanuverein und natürlich auch der Sandersdorfer Karnevalsverein und viele andere mehr!

**Vielen Dank an alle Beteiligten! Das war eine fantastische Aktion und eine großartige Beteiligung! Wir sind immer noch überwältigt!**

*Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Stadtmarketing*

## Unsere Vereine berichten und informieren

### Feuerwehr

#### Feuerwehr Roitzsch informiert + Verschiebung Tag der offenen Tür +

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen für das öffentliche Leben, müssen der 'Tanz in den Mai' und der 'Tag der offenen Tür' am 30. April und 1. Mai in diesem Jahr leider verschoben werden.

Aber Sie wissen ja: 'Aufgeschoben ist nicht aufgehoben'. Sobald es die gesetzlichen Bestimmungen wieder zulassen, werden wir Sie über den neuen Termin informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

*Oberbrandmeister Stefan Rosenkranz  
Wehrleiter  
Feuerwehr Roitzsch*

*Löschmeister Christian Stahl  
Präsident  
Feuerwehrverein Roitzsch e. V.*

### Glückwünsche und Gratulationen

#### Sandersdorf-Brehna

Frau Jutta Ziehm	am 24.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Beate	am 28.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Heidemarie Reichenbach	am 29.04.	zum 70. Geburtstag
Herr Hartmut Langenberg	am 02.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Karla Uebe	am 04.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Marga Gaitzsch	am 05.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Paul-Heinz Kuba	am 05.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Tarkowski	am 05.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Hanna Otto	am 06.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Frank Kittler	am 07.05.	zum 75. Geburtstag

#### OT Stadt Brehna

Herr Helmut Kuschetzki	am 24.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Dietrich	am 26.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Christel Till	am 30.04.	zum 70. Geburtstag

#### OT Ramsin

Frau Rosel Schmidt	am 05.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Donaj	am 07.05.	zum 85. Geburtstag

#### OT Roitzsch

Frau Rosel Petruck	am 26.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Jutta Rupprecht	am 27.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Monika Gülden	am 29.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Großmann	am 01.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Backes	am 06.05.	zum 80. Geburtstag

#### OT Zscherndorf

Herr Walter Hans Dieter Nitze	am 26.04.	zum 75. Geburtstag
Herr Gerd Steindorf	am 03.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Richter	am 04.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Elise Busch	am 06.05.	zum 95. Geburtstag



# Alles aus einer Hand.



## LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Briefpapier



Postkarten



Visitenkarten



Kugelschreiber



Gastroartikel



**Unser Leistungsspektrum:**  
Beraten. Gestalten.  
Drucken. Verteilen.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

## Nichtamtlicher Teil - Sonstiges

### Sagen und Geschichten aus Carlsfeld bei Brehna

Ein Beitrag von Benny Berger, Zörbig



Abb. 1.: Pferdestall und Gasthaus (Westansicht, Ansichtskarte, 1900, Sammlung B. Berger)

Mit dem Bau der heutigen B100 zwischen den Jahren 1822 bis 1824 als Kunststraße war die Errichtung von Pferdewechseln aller 15 km notwendig. Zwischen Halle und Bitterfeld ergab sich der Standort des heutigen Ortes. Neben dem Pferdewechsel wurde ab 1827/28 eine Poststation mit einem Gasthaus über 30 Jahre unter wechselnden Pächtern betrieben. Deren Gründer oder verdiente Initiator war der Brehnaer Bürgermeister Carl Vogel. Nach der kurzen Phase einer landwirtschaftlichen Nutzung ab 1854, wurde es zu einer privaten Kranken- und Irrenanstalt für anfangs 30 Patienten umgebaut. Neben mehreren Veränderungen und landschaftsplanerischen Erweiterungen in der Zeit wurde ab 1895 unter dem vierten Leiter der Einrichtung begonnen weitere Gebäude zu errichten, was im Neubau eines neuen 95 Meter langen Krankenflügels nördlich der vorhandenen Gebäude zu gipfelte.

Ab 1920 kaufte die Knappschaft Carlsfeld und ließ es zum modernen Krankenhaus ausbauen und richtete es mit eigenen Versorgungssystemen aus. Im Zweiten Weltkrieg wurde Carlsfeld, wie bereits 1870, ein Lazarett mit bis zu 1600 Betten. Danach war es bis 1961 Zentralklinik für Skelett-Tuberkulose. Im Jahr

darauf wurde die Zentralklinik aufgelöst und Carlsfeld eine Außenstelle des Kreiskrankenhauses in Bitterfeld. Anfangs wurde Carlsfeld von der Isolierstation und der geburtshilflich-gynäkologische Abteilung (bis 1976) bezogen. Ab 1976 verfügte die nunmehr Innere Abteilung in Carlsfeld über 207 Betten. Die Außenstelle wurde 1998 nach dem Neubau des Kreiskrankenhauses in Bitterfeld aufgelöst. Ein Jahr später kaufte die Pro Civi-

tate g.GmbH die Gebäude und Grundstücke des ehemaligen Krankenhauses und sanierte besonders die Wirtschaftsgebäude und den jüngeren nördlichen Krankenbau, um ihn als Pflegeheim bis heute zu nutzen.

Carlsfeld ist somit seit nahezu 160 Jahren ein Ort medizinischer Heil- und Pflegeeinrichtungen, aber über 190 Jahre ein Fleck mit einer nicht uninteressanten Geschichte.

„Alteingesessene Brehnaer erzählen noch heute von den wohlhabenden Fremden, die durch Brehna Richtung Carlsfeld fuhren“. [1]

Doch bereits die Zeit als Gasthaus mit Pferdewechsel und der Postillione ließ Carlsfeld in Sagen einziehen.

Bevor Carlsfeld errichtet wurde, befand sich in dem Gebiet zwischen Brehna, Landsberg im Süden sowie Beyersdorf und Quetzdölsdorf im Norden seit Jahrhunderten Ackerland und der Brehnaer Busch.

In dem Gebiet finden sich aber ebenso ehemalige Wüstungen.

„Im Westen der Brehnaer Flur liegen zwei Gemarkungen: die hohe Marke und die Feldflur der seit Jahrhunderten wüsten Siedlung Olczeney, die in den Flurbüchern als ‚Goldscheune‘ geführt wurde.“ [2] wusste bereits Dr. Rolf Kutscher in seinem Aufsatz zu Carlsfeld



Abb. 2.: Südansicht vom Gasthaus (1913, Sammlung, B. Berger)

von 1971 über die Zeit vor der Gründung zu erzählen.

Die Äcker in der Region sollen sehr reich an Erträgen gewesen sein.

Entsprechende Verweise geben die überlieferten Bezeichnungen von Feldstücken oder Gemarkungen.



Abb. 3: Carlsfeld 1914 (Siedlungs- und Wüstungskarte der Kreise Bitterfeld und Delitzsch von Prof. Dr. G. Reischel, 1914; Auszug, Heimatmuseum Zörbig, Stadt Zörbig) [3]

Daraus hat der Volksmund auch eine Sage entstehen lassen:

„Einmal ging ein Arbeiter von Landsberg nach Brehna. Da fand er unterwegs ein gackerndes Hühnchen. Er nahm es mit nach Hause und sagte zu seiner Mutter: ‚Füttere es gut mit Weizen, daß es Eier legt.‘

Das Hühnel legte auch alle Tage ein Ei, unter dem Tische häufte sich der Weizen so, daß bald ein Scheffel voll war. Das war dem Arbeiter bedenklich. Er ging zum Pastor und erzählte ihm alles. Der Pastor sagte: ‚Schaffes das Hühnchen nun wieder dahin, wo du es geholt hast und sprich dazu: In Gottes Namen bleib in Ruh!‘ Das tat der Mann auch, und auf einmal war aller Weizen weg.“ [4]



Abb. 3.2.: Portrait von König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, Briefmarke, 1856, 4 Pfennig (Sammlung, B. Berger)



Abb. 4: Auf der Chaussee Richtung Bitterfeld, links Carlsfeld (Zeichnung um 1850, Privatsammlung Günther Döring)

Zur Namensgebung von Carlsfeld ist zudem folgendes überliefert:

„Den 26. Mai 1846 wurde der König Friedrich Wilhelm IV. bei seiner Reise von Delitzsch nach Halle, an welchem Orte er die Landwehr inspizierte, in Carlsfeld bei Brehna erwartet. Um 2 Uhr kam der König in einem offenen sechsspännigen Wagen, nur von seinem Bruder, dem Prinzen Carl begleitet, angefahren. Der Landrat trat an den Wagen und beantwortete einige Fragen des Königs wegen der Grenzen des Kreises. Dann stellte er an verschiedene aus der Nachbarschaft zum Empfange gekommene Rittergutsbesitzer einige Fragen. Erst eine Weile, nachdem umgespannt war, fuhr er weiter. In Halle hielt der König Revue über ein Landwehr-Bataillon des 32. Infanterie-Regiments. Nachdem fand königliche Tafel im Gasthof ‚Zum Kronprinzen‘ statt, zu der auch ich (Frh. Otto v. Ende) eingeladen wurde. Nach derselben sprach der König mit mir von dem Justizrat Vogel, der die Poststation Carlsfeld erbaut hat und sich und den Magistratspersonen daselbst befand. Es amüsierte den König, daß der Prinz Carl, als das Posthaus auf einem Felde unweit Brehna und Landsberg erbaut war und die Frage entstand, welchen Namen die neue Station erhalten solle, vorgeschlagen habe, dieselbe „Vogels-Luft“ zu nennen. Sie wurde sodann Carlsfeld, sowohl nach Sr. Königl. Hoheit als nach dem Erbauer Vogel genannt.“ [5]

Es wird jedoch in der jüngeren Zeit davon ausgegangen, dass der Bau des Pferdewechsels und der Gastwirtschaft

nicht auf private Initiative zurückgeht. Es handelte sich hierbei um ein staatliches Projekt. Nur „falls die örtlichen Behörden hierbei die Bauaufsicht hatten, dann wäre eine Verbindung von Carlsfeld zu Vogel gegeben, als er 1824 Justizrat von Brehna wurde und in den Jahren 1829 bis 1833 das Amt des Bürgermeisters von Brehna innehatte. In dieser Funktion wäre er als ‚Erbauer‘ der Poststation denkbar, und man könnte sich vorstellen, daß in Würdigung seiner Verdienste um das Gelingen des Bauvorhabens diese neue Station „Carlsfeld“ genannt wurde, geht doch sein besonderes Engagement für das Postwesen auch daraus hervor, daß er nach Ablauf seiner Amtszeit als Bürgermeister im Jahr 1834 als „Post-Entrepreneur“ (etwa Postunternehmer) tätig ist.“ [6]



Abb. 5.: Die Kunststraße und die 1856 bis 1859 erbaute Bahnstrecke von Halle über Landsberg und Brehna nach Bitterfeld. (Kartenausschnitt der Karte vom Kreis Bitterfeld, Auszug für die Region zwischen Landsberg und Brehna, um 1855, mit Nachträgen von 1900, Sammlung, B. Berger)



Abb. 6.: Fahrpost über Carlsfeld („Berlin oder Darstellung der Post-Verbindungen zwischen Berlin und sämtlichen Preußischen Städten und Post-Anstalten von 1837, S. 89)

1837 verlief regelmäßig eine Fahrpost über Carlsfeld von Berlin nach Halle. Sie hielt am Montag und Donnerstag 6 Uhr in Carlsfeld und fuhr 6:15 Uhr weiter nach Halle. Von dort kam die Fahrpost am Dienstag 11:15 Uhr an und fuhr 11:30 Uhr weiter Richtung Berlin. Zudem war in Carlsfeld an jedem Sonntag 13:15 Ankunft und 13:30 Abfahrt. Im Posthandbuch für Berlin von 1837 wird über eine neue Personenpost zwischen Berlin und Halle berichtet, die auch in Carlsfeld hielt. Hier sind die Kosten der Beförderung niedergeschrieben. Eine Fahrt von Carlsfeld nach Halle oder Bitterfeld kostete 10 Silbergroschen.



Abb. 7: Carlsfeld in Richards „Passagier auf der Reise in Deutschland und der Schweiz...“ von 1843.

Auf der Strecke zwischen Berlin-Zehlendorf und Cöln bestand 1837 eine Route über Carlsfeld im „Passagier auf der Reise in Deutschland und der Schweiz - Ein Reisehandbuch für Jedermann“ von 1843 (12. Auflage, F. A. Herbig, Verlag Friedrich August Herbig, Berlin). Es gab noch weitere Kurse über Carlsfeld, wie die Berlin-Wittenberger-Halle-scher Personen-Post.[7] „Zum „Postetablisement Carlsfeld“ gehörte eine Gastwirtschaft. Die ersten Bewohner waren demnach die jeweiligen

Gastwirte und das Personal der Poststation. Für 1844 ist überliefert, dass Gastwirt Hädicke [wie bereits oben beschrieben] den ‚Gasthof zu Carlsfeld‘ führte. [Rolf] Kutscher hat anhand der Brehnaer Taufregister mehrere Postillione der damaligen Poststation ermittelt (...): [8]

Eine unmittelbare Verbindung zwischen der Schließung der Gastwirtschaft und des „Postetablisement“ in Carlsfeld um 1853 mit dem Bau und der Eröffnung der Bahnstrecke u.a. zwischen Bitterfeld und Halle mit Bahnhöfen in Rottzsch, Brehna, Landsberg und Hohenthurm lässt sich jedoch nicht herstellen. Die Bahnstrecke wurde in den Jahren 1856 bis 1859 von der Berlin-Anhaltischen Eisenbahngesellschaft erbaut und am 1. Februar 1859 mit einem Personen- und Güterbahnhof, sowie weiteren Funktionsbauten eröffnet. [9]

Die Poststation und das Gasthaus auf den Feldern zwischen Brehna und Landsberg gingen letztlich in Erzählungen ein. Darüber berichtet ein Artikel wie folgt: „So kurz die Straßengasthofherrlichkeit Carlsfelds gewesen ist [1829-1854, ca. 25 Jahre], so hat die knappe Zeitspanne genügt, Carlsfeld in den heimatlichen Sagenkreise mit einzuschließen.“[...] „Die [...] Sage geht [...] auf die ehemalige Poststation direkt ein: In der Poststation bei Brehna (Carlsfeld) lebte einmal ein Postillion, der konnte einen Kobold festmachen, wenn er durch die Luft geflogen kam. Wenn er ein bestimmtes Stück blies, konnte der Kobold nicht weiter. Er musste erst dem Postillion erzählen, woher er kam und wohin er fliegen wollte.“[10]

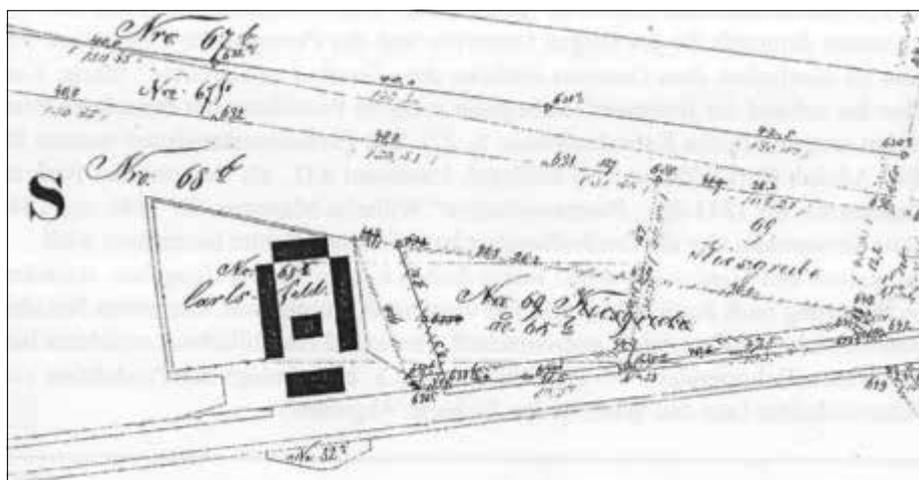


Abb. 8: Carlsfeld, Zweite Rein-Karte der Feldmark Brehna 1859 (Ausschnitt)[11]

Hinweis: Der Text ist ein Auszug aus dem Buch „Carlsfeld bei Brehna - ein historischer Abriss, 2019, zusammengetragen von Benny Berger“. In dem Buch wurden auch die nachfolgenden Sagen zitiert.

## 1. Sagen

### Wie einer den Kobold in sein Haus brachte.

Einst ging in einer mond hellen Nacht ein Mann von Landsberg nach Brehna. Es mochte schon bald Mitternacht geworden sein, denn er hatte manch gute Stunde im „Pelikan“, dem alten Gasthof, gesessen, und dort mit lieben Freunden und Gevattern bei einigen guten Bieren Erinnerungen und alte Geschichte aufgefrischt. Nun schritt er rüstig dahin, denn seine treue Ehefrau konnte gar böse sein, wenn er des Nachts lange herumzechte. Als er so in Gedanken dahinschritt, hörte er plötzlich das Gackern eines Huhnes ganz dicht neben sich, und zu seiner Linken sah er mitten auf dem Wege das Tierlein sitzen. „Ei“, dachte er, „wenn ich das Hühnchen haschen könnte und meiner Frau zur Nachtgabe brächte, so würde sie gewiß nicht zanken, weil ich zu so später Stunde heimkomme“, So schlich er sich behutsam und auf Zehenspitzen an das Tierlein heran, um es mit den Händen fangen zu können. Das aber zeigte gar keine Angst, sondern blieb ruhig sitzen und gackerte weiter. „Oh“, sagte er zu sich selbst, „das war ein leichter Fang“, und steckte das Federvieh unter sein warmes Wams, daß nur das Köpfchen hervorschauen konnte. Daheim sagte er zu seiner Frau: „Ich hab' dir ein gutes Hühnchen mitgebracht, das dich entschädigen soll für deine lange Nachtwache. Setze es derweilen unter den Tisch in der Stube, denn es saß so zum Gotterbarmen auf dem kalten Wege, daß es vor Frost immerzu gackerte. Vielleicht hat es auch Hunger, gib darum etwas von dem guten Weizen, davon noch ein Rest im Säcklein auf dem Boden steht. Wenn es dem Hühnchen bei uns gefällt, wird es uns sicher schöne weiße Eier legen.“



Als die gute Frau das alles getan, legten sich beide zu Bett und verschliefen die Nacht.

Am Morgen galt der erste Blick dem Hühnchen, das unter dem Tisch saß. Aber da lag auch schon ein Ei und anstelle der Handvoll Weizen, die als Futter hingestreut war, lag davon ein

ganzes Häufchen goldgelber Körner. „O“ sagte der Mann, „habe ich dir nicht gleich gesagt, daß das Hühnchen und alle Tage ein Ei legen wird! - Aber warum hast du denn gar so viel Weizen gefüttert?“, und er zeigt auf das Häufchen unter dem Tisch. „Nein“, antwortete die Frau, „ich habe nur eine kleine Handvoll hingestreut, und es ist mir gerade, als ob die Körner wie auf einem Acker vielfältig Frucht gebracht hätte heute Nacht.“

„Du“, sagte darauf der Mann, „dass ist ein Glückshühnchen, das wollen wir gut halten und in der Stube lassen.“

So legte das Huhn alle Tage ein Ei und aus der Handvoll Weizen war schon ein ganz großer Haufen geworden, der unter dem Tische kaum noch Platz finden konnte.

Da wurde es den beiden Leuten doch unheimlich mit dem Weizen und den Eiern und dem Huhn, es ging doch bestimmt nicht mit rechten Dingen zu! In Ihrer Angst ging die Frau zum Pfarrer und erzählte ihm das vor den anderen Leuten ängstlich gehütete Geheimnis. „Um Gottes willen“, sagte der Pfarrer, und es war, als ob dessen Haupthaare sich sträubten, „das ist kein gewöhnliches Huhn, sondern eine Seele, welche nicht Ruhe findet im Jenseits. Tragt das Huhn schnell wieder dorthin, wo ihr es gefunden habt, und sprecht: In Gottes Namen, bleib in Ruhe! Sonst findet ihr einmal selber keinen Frieden.“

Das sagte die Frau denn ihrem Manne, und dieser tat schnell, wie der Pfarrer geheißen.

Das Huhn blieb auch ruhig wieder auf dem Wege sitzen und der Mann machte sich schleunigst wieder davon. Als er aber nach Hause kam und unter den Tisch schaute, da war aller Weizen verschwunden und nur eine kleine Handvoll lag dort, wo vor Tagen die Frau diesen dem armen Hühnchen hingestreut hatte. Das Ehepaar aber hatte es nie bereut, daß es ausgeschlagen, auf so billige, aber zauberische Weise reich zu werden. Es hatte auch ohnedem alle Tage satt zu essen und lebte in Fleiß und Arbeitsamkeit zufrieden und glücklich bis in ein hohes, gesegnetes Alter.

### Der Postillion und der Kobold

Als noch die Post von Halle über Bitterfeld nach Wittenberg fuhr, wurden in Karlsfeld die Pferde gewechselt, denn hier war Poststation. Tag um Tag ratterte die Postkutsche über die holprige Straße

und weithin erklang das Posthorn:

Trari trara - trari trara  
trara - trara -trara...

Schnaubend hielten dann bald die Pferde mit dem Postwagen vor der Station und die fremden Fahrgäste stiegen wohl zuweilen zu kurzer Rast aus, während der Karlsfelder Postillion die Fuhre übernahm.

Hier in dem kleinen Häuschen zu Karlsfeld wohnte dieser Postillion. Er hatte die Post zu bringen und wechselte dort jeweils mit der Rückfuhre.

Das Lustigste aber an solch einem Postillonsleben war wohl das Posthorn. Am Abend, wenn der Mann einmal keine Fuhren über das Land hatte, saß er vor seinem einsamen Hause auf der Bank. Er hatte sein Instrument mitgebracht, stimmte ein paar Töne und blies seine lustigen Lieder in den Abend. In Brehna drüben und in den umliegenden Dörfern hörte man die melodische Lieder gern und die Männer und Frauen, die des Abends vor der Türe standen und sich erzählten, schwiegen bald mit der Plauderei und lauschten der fernen Musik, die der Abendwind herübertrug über die Felder. Selbst die Jugend, die lachend und singend Arm in Arm durch die Straßen des Ortes gezogen war, schwieg und lauschte.

Eine Tages wollte ein Mann, der von Hohenthurm kam, in einer solchen Abendstunde noch Brehna erreichen. Als er an Karlsfeld vorrückte, wollte sich gerade der Postillion mit seinem Horn vor die Türe setzen.

„Ei, guten Abend, Gevatter, wollt ihr mir ein gutes Wanderlied zu meinem Wege spielen“, sagt der vorrückgehende Bauer freundlich.

„Ich habe euch schon von weiten gehört, weil ihr gar so laut ein Lied gepfiffen habt, und man sagt, daß die Wanderer, welche Angst haben, recht laut singen und pfeifen, damit sie nicht bange werden“, antwortete darauf der Postillion. „So euch aber Angst ist zu solch später Stunde, so will ich euch gern helfen, weil ihr mir ein lieber Gevatter seid!“

„Nun, nun“, sagte der Bauer, „wenn ich schon Angst hätte vor dem Kobold, der nächstens durch die Luft fliegt und sich dem späten Wanderer auf den Buckel hängt und ihn würgt, so möchte ich schon wissen, was ihr dagegen zu tun gedenkt?“

„So setzt euch ein Weilchen, ich will's



euch beweisen. Meint ihr, daß wir Postillione nicht auch einmal Angst haben müssen, wenn wir noch spät zur Nacht die Post fahren?"

„Wenn wir Bauern pfeifen und singen, um unsere Angst zu verbergen, so bläst ihr Postillione wohl aus der gleichen Angst ins Horn“, sagte lachend der Bauer. „Ihr braucht es nicht weiter zu sagen, Gevatter, aber ich will es euch einmal verraten, warum wir das Horn blasen zu Abendstunde.“

Der Bauer hatte inzwischen auf der Hausbank neben dem Postillion Platz genommen. Dieser nahm sein Horn und blies darauf eine fremde Melodie. Aber gleich nach den ersten Tönen wurde die Luft so unruhig und je weiter der Postillion das Lied fortsetzte, je stürmischer wurde es. Aber die Bäume und Sträucher bewegten sich nicht, im Umkreis lag alles im tiefsten Frieden. Plötzlich fragte eine Stimme aus der Luft: „Was willst du?“ Der Postillion nahm sein Horn

vom Mund und antwortete: „Sag mir, Kobold, was hast du heute Abend vor?“ „Muß ich's euch sagen - muß ich's euch sagen?“, fragte die Stimme nochmals.

„So sag's schon!“, antwortete der Postillion befehlend.

„Ich will dem Bauern, der neben euch sitzt, ehe er Brehna erreicht auf dem Rücken springen und ihn würgen bis er Blut schwitzt.“

„Warum willst du das tun?“, fragte der Postillion.

„Weil ich meine Freude daran habe“, entgegnete die unheimliche Stimme.

„Ich schlage dir deine Krallen und deinen feurigen Schwanz ab, wenn du den Bauern nicht in Ruhe läßt, das sage ich dir“, schrie der Postillion in den Wind. „Und nun mache, daß du in den Heuschober kommst, und wenn ich blase, so kommst du wieder!“

Dann wurde nach und nach die Luft still. Dem armen Bäuerlein auf der Bank standen die Schweißperlen auf der Stirn und sein ängstliches Herz klopfte zum Zerspringen. Der Postillion aber sagte zu ihm: „Siehst du, Gevatter, wenn ich das Lied blase, so müssen mir alle Kobolde gehorchen, und du kannst nun ruhig nach Hause gehen und brauchst keine Angst zu haben vor den würgenden Krallen. Sag's aber niemand anderem, was ich Dir heute verraten habe, sonst packt dich der teuflische Kobold doch noch beim Hintern!“

Da erhob sich das Männlein flugs von der Hausbank und schlürfte, so schnell es seine zitternden Beine zuließ, gen Brehna!

[Beide Sagen stammen aus „Die Heimat hat es mir erzählt, Sagen um Landsberg und Brehna“ von Willy Winkler]

[1] vgl. Dr. Münchow, Brehna, Hausgeschichten, 2001, S. 70

[2] vgl. Ebenda

[3] vgl. Reischel, Wüstungskunde der Kreise Bitterfeld u Delitzsch, 1926, S. 343

[4] vgl. Pernutz, Vom Straßengasthof zum Krankenhaus, 1930

[5] vgl. A. Schmidt, Brehna, 1931, S. 169 (Quelle: Nach der gütigen Mitteilung des Freiherrn Heinrich von Ende in Dessau)

[6] vgl. Carlsfeld, Manuskript Dr. Kutscher, 1971, S. 2

[7] vgl. 1994/95 – Bitterfelder Heimatblatt Heft XVII, Postkurse im Kreise Bitterfeld im 19. und 20. Jahrhundert von Studienrat Walter Gollmer, Wolfen

[8] vgl. Dr. Münchow, Brehna, Hausgeschichten, 2001, S. 69, Anpassung „Lieutenant“ aus englischer Sprache in den deutschen Begriff „Leutnant“

[9] vgl. Dr. Münchow, Brehna, Hausgeschichten, 2001, S. 38

[10] vgl. Pernutz, Vom Straßengasthof zum Krankenhaus, 1930

[11] vgl. Hausgeschichten denkmalgeschützter Bauten in Brehna, Katja Münchow, 2001 (Quelle LASA, LSA)

## Allgemeine Informationen

## Veranstaltungsplan

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Leider sind alle Veranstaltungen in der nächsten Zeit abgesagt und untersagt. Dies dient in erster Linie Ihrer Gesundheit. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Apotheken-Notdienstplan

Freitag	24.04.2020	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf; Löwen-Apotheke, Zörbig
Samstag	25.04.2020	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	26.04.2020	Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke Gräfenhainchen
Montag	27.04.2020	Turm-Apotheke, Wolfen
Dienstag	28.04.2020	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Mittwoch	29.04.2020	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenhainchen
Donnerstag	30.04.2020	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Freitag	01.05.2020	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Samstag	02.05.2020	Nord-Apotheke, Wolfen

Sonntag	03.05.2020	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf; Glück-Auf-Apotheke, Zschornowitz
Montag	04.05.2020	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	05.05.2020	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Mittwoch	06.05.2020	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainchen
Donnerstag	07.05.2020	Apotheke im Real, Bitterfeld
Freitag	08.05.2020	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Gossa, Sittig Apotheke, Zörbig

# Herzlich Willkommen im Ferienland Cochem!



*Die Orte im Ferienland Cochem freuen sich auf Ihren Besuch!*

Fordern Sie unser kostenloses Prospektmaterial mit vielen Freizeittipps, Übernachtungsangeboten und einer Veranstaltungsübersicht für Ihre Urlaubsplanung im Ferienland Cochem an.

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Mail: \_\_\_\_\_

Möchten Sie über aktuelle Neuigkeiten informiert werden? Gerne senden wir Ihnen unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter zu.

Tourist-Information Ferienland Cochem · Endertplatz 1 · 56812 Cochem  
Tel.: 02671/6004-0 · Fax: 02671/6004-44 · E-Mail: info@ferienland-cochem.de  
www.ferienland-cochem.de & www.cochem.de



# GLASEREI

**Ilona Brandt & Roland Thürmann**

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke



**Frühlingsaktion: Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!**

**24h Notdienst: 0172-984 95 25**

**Wolfen**  
Büro, Werkstatt, Ausstellung  
Thalheimer Str. 59b  
06766 Wolfen  
Tel.: 03494 / 500671

**Brehna**  
Büro, Buchhaltung  
Quetzer Weg 6a

# B&H IMMOBILIEN

Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 26 Jahren!

Tel. 034 93/30 56 30 · www.bh-immo.de  
www.goitzschemakler.de  
Fax 034 93/30 56 56 · info@bh-immo.de

**Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer kostenfrei!**

**Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee, Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung**

- Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser

OT Bitterfeld  
Bahnhofstraße 6  
06749 Bitterfeld-Wolfen



# WITTICH LINUS WITTICH

Medien Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**034202 979979**

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243  
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Sie möchten Ihr Haus verkaufen .....  
 Sie möchten einen realistischen Preis erzielen ...  
 Sie möchten **keinerlei Kosten beim Verkauf haben** ?

Wir als IVD Fachmakler mit jahrzehntelanger Erfahrung **suchen** ständig für unsere Kunden **Ein- oder Zweifamilienhäuser**, jeglicher Art. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter **03493 / 402256** oder **mende-hgs@t-online.de**

**Mende's Haus- u. Grundstücks- Service**  
 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürerer Str. 9 \*\* www.mende-hgs.de



# WITTICH LINUS WITTICH

Medien Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

**anzeigen.wittich.de**

# BREITENBACHER HOF

Inh. Oliver Kaupp  
 Breitenbachstraße 18  
 72178 Waldachtal-Lützenhardt  
 Nördlicher Schwarzwald  
 Tel. 07443/96 62-0  
 Fax 07443/96 62 60

**Ab 26. April 2020 sind wir wieder für Sie da.**  
**10 % Rabatt auf das „Schwarzwaldversucherle und die „Relaxwoche“**  
**Für Ihren Aufenthalt bis 29. Mai 2020**

## Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension  
 tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett  
 5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett  
 1x festliches 6-Gang-Menü  
 1x kaltes Vesper

**ab 458,-€**

## Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller  
 1x Kaffee und Kuchen  
 1x kleine Flasche Wein

**2 Nächte ab 185,-€**

## Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
**4 oder 5 Nächte mit Halbpension**

**ab 272,-€**

## Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
**www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder  
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

*Wir freuen uns auf Sie!*



**ANTEA BESTATTUNGEN**

**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

**Tag & Nacht für Sie da**

Waltherrathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld  
**03493 / 82 47 59**

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz  
**034906 / 32 69 51**  
[www.antea-bestattungen.de](http://www.antea-bestattungen.de)

## Trauerkränze Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über. *BdF*



*Der Tod ist der Grenzstein  
des Lebens,  
aber nicht der Liebe.*

## Lebendige Grabkultur: Der Grabstein im Wandel der Zeit Anzeige

Der Herbst steht jedes Jahr im Zeichen des Gedenkens an unsere Toten. Allerheiligen und Totensonntag sind für Millionen von Menschen wichtige Tage der Erinnerung.

Vieles wurde in den vergangenen Jahren am Friedhof verändert, Trendbestattungsformen haben Einzug gehalten. Vieles, was an Neuerungen entstanden ist, trug letztendlich nicht nur zur Unterstützung der Bestattungskultur bei. Aber eben durch diese Veränderungen eröffneten sich neue Möglichkeiten und neue Chancen auch in der Grabsteingestaltung. Das herkömmliche Grab ist nach wie vor die Grabart, die sich die Menschen deutlich überwiegend wünschen.

Bisher herrschten oft einheitliche Formen vor, möglichst in den traditionellen Farben Schwarz oder Dunkelgrau auf Hochglanz poliert – so sieht er aus, der traditionelle Grabstein, den man hierzulande auf den meisten Friedhöfen bisher antrifft. Doch die Zeiten der eintönigen Grabmale sind längst vorbei und so halten auch in die Grabsteingestaltung immer mehr individuelle Gestaltung und Innovation Einzug. Vor allem schlichte, zeitlose und elegante Modelle haben in den letzten Jahren auffallend zugenommen. Modern sollen sie sein, oft im Materialmix und zweifarbig aber dennoch nicht zu überladen wirken. Die Grabsteine der neuen Generation tragen auch zum positiven Friedhofsbild bei, abseits von den allgemeinen Veränderungen, die am Friedhof stattfinden.

Auch die Friedhofssatzungen, also die Vorschriften, wie Grabsteine sein dürfen, sind vor allem in den letzten Jahren deutlich angepasst worden, sodass es heute in der Regel kein Problem mehr darstellt, Fotos der Verstorbenen, individuelle Ornamentik, Glas, Kristalle zu verwenden. Es besteht nun mehr Freiheit für die Umsetzung persönlicher Wünsche.

akz-o



Foto: Rokstyle/akz-o

**Grabsteine Inschriften  
Sonderanfertigungen**

**SCHÖPFEL  
Steinmetzbetrieb  
Brehna**

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660

**Schröter Bestattungen**

*Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens*

**Bestattungshaus Sandersdorf**  
06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26  
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

**Bestattungshaus Bitterfeld**  
06749 Bitterfeld, am Friedhof  
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

**Bestattungshaus Raguhn**  
06779 Raguhn, Am Werder 1  
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

*Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!*

# Bleiben Sie GESUND!



Helfen Sie mit,  
die Ausbreitung  
des **CORONAVIRUS**  
einzudämmen.



LINUS WITTICH Medien KG  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster)



**03535 489-0**



**www.wittich.de**



**1.** Regelmäßig mit Seife **Händewaschen**  
für mindestens 20 Sekunden.



**2.** Beim **Husten und Niesen**, Mund und Nase mit gebeugtem  
Ellenbogen oder Papiertaschentuch bedecken –  
Papiertaschentuch sofort wegwerfen und Hände waschen.



**3.** Möglichst **nicht ins Gesicht fassen**,  
auf Händeschütteln verzichten.



**4.** Wenn Sie **Fieber, Husten und Atembeschwerden** haben,  
**bleiben Sie zu Hause** und suchen Sie telefonisch  
medizinische Hilfe über die örtlichen ärztlichen  
Bereitschaftsdienste oder Ihrem Hausarzt.



**5. Wichtige Telefonnummern bei Covid-19-Verdacht**  
116 117: Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
115: Einheitliche Behördennummer  
0800 011 77 22: Unabhängige Patientenberatung  
Deutschland  
030 346 465 100: Bürgertelefon des  
Bundesgesundheitsministeriums

– Anzeige –

## Begehbare Kleiderschränke – individuell für jeden Raum Das Besondere gibt's bei Küchenland C&B in Bitterfeld!



**Küchenland  
C&B**

HIER FINDEN SIE  
**das Besondere!**

Freuen Sie sich auf **Marken-Küchen**,  
begehbare **Kleiderschränke**,  
funktionale **Raumteiler**,  
formschöne **TV- & Multimediawände**,  
gelungene **Garderoben**,  
ideenreiche **Glasrückwände**  
für **Küchen** und stimmungsvolle  
**LED-Beleuchtung**.

Küchenland C&B GmbH  
Burgstraße 55  
06749 Bitterfeld-Wolfen  
Telefon 03493 604884

Ein begehbarer Kleiderschrank ist nicht nur praktisch, er kann auch rein optisch eine echte Aufwertung des Wohnraumes bedeuten. Mit flexiblen Einbausystemen und guter Planung lassen sie sich in vielen Wohnungen und Häusern realisieren. Ein ehemaliges Kinderzimmer bietet sich als Ankleidezimmer an, in einem Schlafzimmer lässt sich ein begehbarer Kleiderschrank integrieren, auch kleine Abstellräume oder Arbeitszimmer eignen sich, um einen Eckkleiderschrank mit Schiebetür oder auf Maß gefertigte Lösungen unter Dachschrägen zu realisieren. Fast jede ungenutzte Ecke lässt sich so zu einem begehbaren Kleiderschrank umfunktionieren. Mit einer variablen Innenausstattung und passgenauen Schiebetüren kann man sein persönliches Stauraumwunder kreieren. Dabei können Sie

Böden, Schubladen, Auszüge und Kleiderstangen für Ihre Ankleide passend zu Ihrer Garderobe wählen. Ein begehbarer Kleiderschrank hat den großen Vorteil, dass er auf Ihre Wünsche zugeschnitten werden kann. Individuelle Wohnideen mit praktischem Nutzen sind gefragt. Design kombiniert mit ausgewählten Oberflächen und intelligentem Zubehör machen diese Kollektionen zu idealen Einrichtungs-elementen moderner Wohnkultur. So erhalten Sie in Ihrem Küchenland C&B unverwechselbare Unikate, die mit ihrem individuellen und natürlichen Charakter überzeugen.

Nähere Informationen und umfassende Beratung finden Sie bei Küchenland C&B in der Burgstraße 55 in Bitterfeld und im Internet auf **www.kuechenland-c-b.de**

# Steuern? Wir machen das.

## VLH.

Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna  
OT Heideloh  
Feldrain 3  
Susanne.Habel@vlh.de

☎ 03493/6 05 79 46

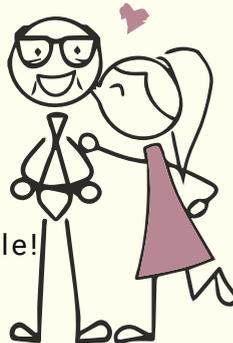


[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

## Wir sind für Sie da!

Wir sind **IMMER** für unsere Senioren da und versuchen, gerade in dieser schweren Zeit, unsere Bewohner besonders zu schützen, zu motivieren, sie noch mehr zu umsorgen & immer ein offenes Ohr zu haben - gerade jetzt, wo die Angehörigen unsere Bewohner nicht besuchen dürfen - jeden Tag mit Leib & Seele!



## Wohnquartier

LieSEElotte



Ansprechpartner:  
Schwester Angelika Lahse  
Pflegedienstleitung

Lieselotte-Rückert-Str. 32  
06792 Sandersdorf-Brehna

Tel.: 03493 514 099 0  
E-Mail: [info@curacordis.de](mailto:info@curacordis.de)  
Internet: [www.curacordis.info](http://www.curacordis.info)



## Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d) für unsere WG in Sandersdorf gesucht!

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Gehalt ab 2.700 Euro plus Zulagen, für die Neulinge bieten wir eine 2-wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3-monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuß,  
Fritz-Reuter-Straße 42, 06792 Sandersdorf, Tel. 03493/8238868,  
E-Mail: [steffizapke81@gmail.com](mailto:steffizapke81@gmail.com), [www.sl-intensivpflege.de](http://www.sl-intensivpflege.de)

## Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen  
**1,5/2,5/3,5/7/10 m³**  
sowie 20 / 30 / 40 m³  
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,  
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

**Außerdem liefern wir Ihnen gern kurzfristig:**  
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.

wie immer  $\Rightarrow$  zuverlässig  $\Rightarrow$  vorteilhaft  $\Rightarrow$  schnell  
 $\Rightarrow$  auch samstags 8 - 12 Uhr  $\Leftarrow$

**Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!**  
**Wolfener Recycling GmbH**  
OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1  
**ENTSORGUNGSFACHBETRIEB**

e-mail: [info@wolfener-recycling.de](mailto:info@wolfener-recycling.de)

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)



Auf Wunsch  
Pflegeberatung  
nach § 45 SGB XI

**Tel. 03493/5 16 75 45**

**Verhinderungspflege**

- Grundpflege (SGB XI)
- Krankenhausnachsorge
- Behandlungspflege (SGB V)
- Pflegeberatungsbesuche
- Entlastungsleistungen
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern
- Hauswirtschaftliche Versorgung

**Tagespflege · Senioren-Stübchen**  
**Tel. 03493/514565**

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21  
E-Mail: [info@pflgetaenzer.de](mailto:info@pflgetaenzer.de) · Internet: [www.pflgetaenzer.de](http://www.pflgetaenzer.de)

**Seniorenwohngemeinschaften**  
**„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld**